

Anlage 2 Bestätigung der Schule über Lernförderbedarf

Bitte legen Sie eine Kopie des letzten Zeugnisses bei.

A. Von der Antragstellerin / Vom Antragsteller auszufüllen

Für:	_____	_____	_____
	Name, Vorname	Geburtsdatum	BG-Nr./ Kundennr (falls vorhanden)
Schüler/in der	_____		
	Name, Anschrift der Schule / Kindertagesstätte		
Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Landkreis Bamberg bzw. das Landratsamt Bamberg die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.			
_____	_____	_____	
Datum	Unterschrift Antragstellerin	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten (Kind)	
Hinweis: Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Von den Datenschutzhinweisen habe ich Kenntnis genommen. Datenschutzhinweis: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link: https://www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz . Alternativ erhalten Sie die Informationen auch ausgedruckt in der Infothek des Landratsamtes Bamberg oder im jeweils zuständigen Fachbereich			

B. Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf für (z. B. Unterrichtsfach)		
_____	in der Klassenstufe	_____
Für einen Förderzeitraum von _____ bis _____		
<input type="checkbox"/> im Umfang von einer Stunde pro Woche (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum) oder		
<input type="checkbox"/> im Umfang von _____ Stunden	<input type="checkbox"/> wöchentlich	<input type="checkbox"/> monatlich
Es wird bestätigt, dass ergänzende, angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnittes		
Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (die Versetzung in die nächste Klassenstufe, das Erreichen des Schulabschlusses, das Erreichen eines ausreichenden Niveaus)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Es liegt eine Legasthenie oder Dyskalkulie vor.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bitte schildern Sie aus Ihrer Sicht, was die Gründe für das Entstehen der Nachhilfebedürftigkeit sind:

Wie stellen sich die schulischen Fördermöglichkeiten dar?

Bemerkungen:

Für Rückfragen:

_____ Ansprechpartner/in, Telefonnummer

Hinweis:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Von den Datenschutzhinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz>. Alternativ erhalten Sie die Informationen auch ausgedruckt in der Infothek des Landratsamtes Bamberg oder im jeweils zuständigen Fachbereich

Ort, Datum

Unterschrift des Lehrers / der Lehrerin

Stempel der Schule